

Preisträger der Deutschen Diabetes Gesellschaft

Ernst-Friedrich-Pfeiffer-Preis 2015

Preisträger: PD Dr. rer. nat. Ortwin Naujok, Hannover



Die Deutsche Diabetes Gesellschaft zeichnet in diesem Jahr den Biochemiker Privatdozent Dr. rer. nat. Ortwin Naujok vom Institut für Klinische Biochemie der Medizinischen Hochschule Hannover mit dem Ernst-Friedrich-Pfeiffer-Preis aus. Damit ehrt die DDG Ortwin Naujok für seine wegweisenden Arbeiten zur Generation von β -Zell-Ersatz aus Stammzellen tierischer und menschlicher Quellen.

Geboren 1974 in Hannover, studierte Ortwin Naujok von 1996 bis 2001 Biologie an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover. Sein Studium schloss er 2002 mit seiner Diplomarbeit zum Thema „Charakterisierung apikaler Transportvesikel in polaren Endothelzellen“, erstellt am Institut für physiologische Chemie der Tierärztlichen Hochschule Hannover, ab.

Seine Laufbahn am Institut für Klinische Biochemie der Medizinischen Hochschule Hannover begann Ortwin Naujok 2002 als wissenschaftlicher Angestellter. Von 2004 bis 2008 promovierte er dort zum Thema „Differenzierung muriner embryonaler Stammzellen in insulinproduzierende Zellen“. Seit 2008 ist Ortwin Naujok wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts. 2014 erfolgte seine Habilitation zum Privatdozenten im Fach Biochemie an der Medizinischen Hochschule Hannover. Inhaltlicher Gegenstand der Habilitationsschrift waren „Embryonale Stammzellen als Ausgangsquelle für eine Zellersatztherapie des Diabetes mellitus“. Ortwin Naujok erhielt 2009 den Förderpreis der DDG.

Mit dem Ernst-Friedrich-Pfeiffer-Preis der Deutschen Diabetes-Gesellschaft werden jüngere Wissenschaftler ausgezeichnet, die sich auf dem Gebiet der Ätiologie und Therapie des Typ-1-Diabetes verdient gemacht haben. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro wird von Lilly Deutschland gestiftet.